

Überfall auf Geldtransporter: Schüsse in Berlin-Charlottenburg gefallen!

Am 11.12.2024 kam es in Berlin-Charlottenburg zu einem bewaffneten Überfall auf einen Geldtransporter. Die Täter flüchten.

Am 11. Dezember 2024 kam es in Berlin-Charlottenburg zu einem dramatischen Überfall auf einen Geldtransporter. Gegen 10.50 Uhr betraten zwei maskierte Täter mit Schusswaffen eine Bankfiliale in der Kantstraße und forderten die Sicherheitsmitarbeiter auf, die Geldkassetten herauszugeben. Die beiden Männer, 35 und 51 Jahre alt, wurden unter massiven Bedrohungen zur Herausgabe des Geldes gezwungen. Als die Verdächtigen mit ihrer Beute fliehen wollten, feuerten sie mindestens einen Schuss auf den Geldtransporter ab. Glücklicherweise blieb der 62-jährige Fahrer des Transporters unverletzt, da das Sicherheitsglas seines Fahrzeugs hielt. Die Kriminellen entkamen in einem Dunkelgrauen Mercedes in Richtung Bahnhof Zoo, wie auf [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtet wurde.

Nur eine Stunde nach dem Überfall wurde die Polizei über einen Brand in einer Tiefgarage in der Durlacher Straße in Wilmersdorf informiert. Der brennende Mercedes, der möglicherweise als Fluchtwagen benutzt wurde, ging vollständig in Flammen auf, wobei auch mehrere in der Garage geparkte Autos durch die Hitze beschädigt wurden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Die Ermittlungen zu dem Überfall und der Brandstiftung werden von einem Fachkommissariat des Landeskriminalamts geführt, die weiterhin aktiv sind.

Unkontrollierte Schüsse in Moabit

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de